

Herrn Landrat Kurt Widmaier

Antrag zur Windkraftnutzung
im Landkreis Ravensburg

Die Grünen im Kreistag von Ravensburg weisen das Ansinnen des Argenbühler Bürgermeisters und Kreisrates Josef Köberle – im Württembergischen Allgäu den Bau von Windkraftanlagen zu verhindern – (siehe Bericht vom 22. März in der Schwäbischen Zeitung) mit allem Nachdruck zurück. Die Jahrzehnte lange Verhinderungspolitik von Windkraftnutzung in Baden-Württemberg durch die CDU-geführte Landesregierung muss spätestens nach der Landtagswahl am 27. März beendet werden. Die Dagegenpolitik hiesiger Lokalpolitiker, Atomkraft zu nutzen aber Endlager für Atommüll abzulehnen, Windkraft in Norddeutschland zu befürworten aber im Allgäu zu verhindern, muss von allen verantwortlich denkenden und handelnden Menschen in der Region als Floriansprinzip entlarvt und zurückgewiesen werden.

Die Grünen im Kreistag stellen daher folgenden Antrag:

1. Der Kreistag beschließt, den Regionalverband Bodensee-Oberschwaben bei seiner Suche nach geeigneten Standorten für Windkraftanlagen politisch und in der Sache zu unterstützen.
2. Der Kreistag bekräftigt seinen Willen, solche Anlagen auch im Allgäu zu ermöglichen, wenn sie dort als sinnvoll erkannt werden.
3. Der Kreistag nimmt Menschen ernst, die aus Gründen des Landschaftsschutzes Windkraft im Allgäu ablehnen, räumt aber bei der Abwägung der Energieerzeugung vor Ort Vorrang ein.
4. Die Mitglieder des Kreistages und die Kreisverwaltung werden alles tun, um die Gegner von Windkraftanlagen mit Argumenten zu überzeugen und den Entscheidungsprozess völlig transparent zu gestalten.
5. Der Kreistag bekräftigt seinen Willen, der Energieerzeugung in der Region Vorrang vor dem Energietransport über lange Strecken einzuräumen, stimmt aber dennoch dem Ausbau des Transportnetzes in der Region zu. Auch der Netzausbau muss im transparenten Entscheidungsprozess und unter der Beteiligung vor Ort Betroffener vorgenommen werden.

Für die Fraktion: Siegfried Spangenberg (Fraktionsvorsitzender)